

Stipendien, Förderpreise, Early Career Research Grants: Bewerbungsdeadline am 30. November 2021

In langer Tradition schreibt die GTH als wissenschaftlich-medizinische Fachgesellschaft jährliche Stipendien und Förderpreise aus, die jungen Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern besondere Forschungsprojekte ermöglichen sowie hervorragende Forschungsarbeiten würdigen sollen. Wie in jedem Jahr sehen wir gespannt Ihren Bewerbungen entgegen, besonders auch nach dem großen Erfolg der ersten Vergaberunde der Early Career Research Grants in 2020 / 2021!

Rudolf-Marx-Stipendium (bis zu 25.000 €)

Mit dem Rudolf-Marx-Stipendium wird für deutschsprachige WissenschaftlerInnen ein umrissenes Forschungsprojekt aus dem Gebiet der Hämostaseologie oder der vaskulären Biologie/Medizin gefördert. Das Projekt muss an einer externen Forschungseinrichtung im In- oder Ausland durchgeführt werden. Das Stipendium ist als Anschub- oder Überbrückungsfinanzierung gedacht.

Alexander-Schmidt-Preis (15.000 €)

Der Alexander-Schmidt-Preis wird für hervorragende Arbeiten auf dem Gebiet der Hämostaseologie vergeben. Für den Preis kann eine hochrangige Arbeit eingereicht werden, die von einem Gutachtergremium für die Veröffentlichung in einer wissenschaftlichen Zeitschrift angenommen oder bereits veröffentlicht worden ist. Die Arbeit soll aus dem Gebiet der Hämostaseologie oder vaskulären Biologie/Medizin kommen und ihre Veröffentlichung darf nicht länger als zwei Jahre vor dem Bewerbungszeitpunkt erfolgt sein.

Förderpreise für

NachwuchswissenschaftlerInnen:

Nachwuchsförderpreis

Thromboseforschung/vaskuläre Medizin (2.500 €)

auf dem Gebiet der Hämostaseologie,
Schwerpunkt Thromboseforschung.

Nachwuchsförderpreis

Blutungskrankheiten (2.500 €)

auf dem Gebiet der Hämostaseologie,
Schwerpunkt Blutungskrankheiten.

Es können wissenschaftliche Arbeiten eingereicht werden, die von einem Gutachtergremium für die Veröffentlichung in einer wissenschaftlichen Zeitschrift angenommen oder bereits veröffentlicht worden sind. Die Arbeit soll aus dem Gebiet der Thromboseforschung/vaskulären Medizin oder aus dem Gebiet Blutungskrankheiten kommen und ihre Veröffentlichung darf nicht länger als zwei Jahre vor dem Bewerbungszeitpunkt erfolgt sein.

Early Career Research Grants of the Society of Thrombosis and Haemostasis (3 x 100.000 € p.A.)

Seit 2021 vergibt die GTH jährlich, befristet auf drei Jahre, bis zu drei Early Career Research Grants in Höhe von bis zu 100.000 € an NachwuchsforscherInnen. Voraussetzung für Bewerbungen ist ein inhaltlicher Fokus in den Bereichen Hämostase, Thrombose oder vaskuläre Biologie mit einem experimentellen, translationalen oder klinischen Forschungsansatz. Der Arbeitsmittelpunkt sollte in den GTH Ländern liegen (Deutschland, Österreich, Schweiz), gern gesehen werden „collaborative“ Projekte, z.B. Kooperationen zwischen GTH Ländern oder Kooperationsprojekte zwischen Forschergruppen.

Antragstellung

Für alle Stipendien und Preise sind bei der Antragstellung individuelle Formalien sorgfältig zu beachten. Detaillierte Informationen, Merkblätter und Formulare finden sie auf der Webseite www.gth-online.org unter der Rubrik „Förderung“.

Infos zur Bewerbung

Antragsformulare und Informationen zur Ausschreibung der Preise stehen auf der Webseite der GTH für Sie bereit. Stichtag für die Einreichung aller Bewerbungen ist der 30. November. Bis zu diesem Termin müssen Ihre Unterlagen in digitaler Form per Mail unter Angabe aller erforderlichen Daten in der Geschäftsstelle der GTH vorliegen. Gerne können Sie Ihre Bewerbung auch bereits früher einsenden. Bei Fragen zum Bewerbungsprozess und zu den Unterlagen unterstützen wir Sie gerne und stehen Ihnen telefonisch und per Mail zur Verfügung.

GTH Geschäftsstelle

0221-42334626

mail@gth-online.org

www.gth-online.org

Preisverleihung

Die Preisverleihung findet am 1. März im Rahmen der Opening Ceremony des 66. Jahreskongresses in Leipzig statt. Die Bewerberinnen und Bewerber werden um Anwesenheit gebeten.

GTH Highlights im Mai 2021

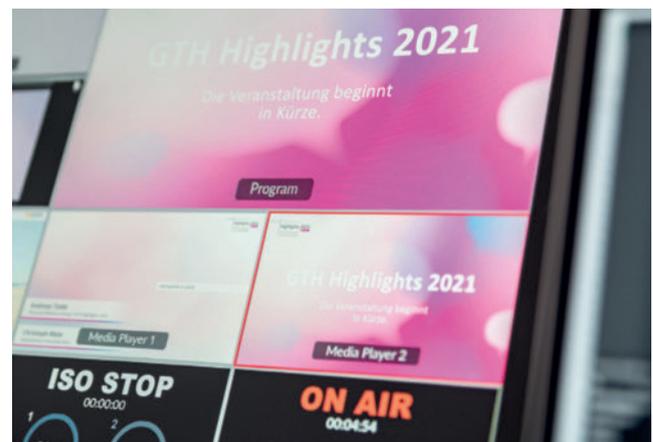
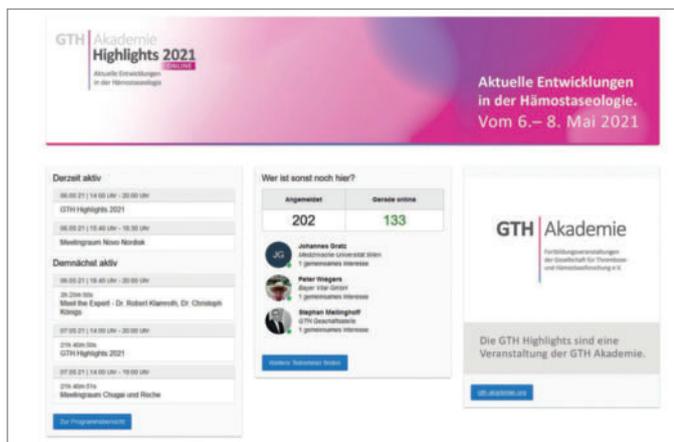
Ein spannender Livestream aus dem HCC Hannover

Im Spätsommer 2020 trafen der GTH Vorstand und das Team der Geschäftsstelle die Entscheidung, die GTH Highlights auch 2021 nicht als Präsenzveranstaltung durchzuführen. Und nahmen damit die Herausforderung an, eine fachlich hochkarätige, digitale Live Veranstaltung auf die Beine zu stellen.

Die Entscheidung für das „neue“ Format, eine Onlineveranstaltung mit Livestream aus dem HCC Hannover, wurde jedoch belohnt, und alle Erwartungen wurden mehr als übertroffen.

Drei Tage lang durfte die GTH vom 6. bis 8. Mai rund 250 Teilnehmende auf der Onlineplattform begrüßen. Im Fokus standen die Vorträge der Referentinnen und Referenten zu den aktuellsten

Entwicklungen in der Hämostaseologie, die zu jeder vollen Stunde stattfanden. Diese waren zuvor aufgezeichnet worden und konnten in bester Ton- und Bildqualität eingespielt werden. Ein



Oben links ist die „Nutzeroberfläche“ der GTH Highlights zu sehen. Die weiteren Bilder zeigen einen Blick „hinter die Kulissen“.

besonderes „Highlight“ war an allen Tagen die Moderation von Prof. Andreas Tiede, der fachlich versiert und in bester Moderatoren-Manier mit den Vortragenden diskutierte, die Fragen der

Online-Gäste aus dem Chat aufnahm und so eine grandiose Balance zwischen Medizin und Talk, zwischen Präsenz und den Teilnehmenden an den Monitoren erreichte.

Die sorgfältige Planung und Vorbereitung der Online-Plattform freute am Ende auch ganz besonders unsere Industriepartner: Denn neben dem Hauptprogramm der Highlights fanden in den Sponsorenräumen verschiedene interaktive Veranstaltungen statt, die von den Teilnehmenden hervorragend frequentiert wurden, sogar besser als manches Symposium an einem Präsenz-Kongress.

Zwei Symposien wurden vollständig live aus dem HCC gesendet. Dafür reisten Carmen Escuriola, Christoph Königs und Robert Klamroth nach Hannover und referierten, ebenfalls moderiert von Andreas Tiede, zu ihren jeweiligen Fachgebieten.

Das spontane Feedback vieler Gäste zu diesen GTH Highlights sowie die anschließende Evaluation sind ein wirklicher Grund zur Freude: Planung, Inhalte, Technik und Durchführung haben reibungslos funktioniert, alle Beteiligten waren zufrieden.



Unsere Technikpartner der FokusPokus Media GmbH waren bereits bei der Planung involviert und ermöglichten vor Ort den perfekten Stream.

GTH Akademie Hämostaseologie Assistenz

Modularer Zertifikatslehrgang
für medizinisches Fachpersonal

Mit Beschluss des Vorstandes der GTH Ende 2019 finden die zertifizierten Weiterbildungen für Hämostaseologie-AssistentInnen unter wiss. Leitung von Susan Halimeh und Iris Haferland nun im Rahmen der GTH Akademie statt. Den Auftakt macht nach pandemiebedingter Pause nun der „Basiskurs Blutungsneigung“ im September in München. Anmeldungen sind ab sofort und ausschließlich online möglich (s. unten).

Hämostaseologie Assistenz

Modularer Zertifikatslehrgang für medizinisches Fachpersonal

27.–28. September 2021, Mercure Hotel München Airport Freising

Die Weiterbildung richtet sich an KollegInnen, die im Bereich der Hämostaseologie tätig sind: Gesundheits- und KrankenpflegerInnen, Gesundheits- und KinderkrankenpflegerInnen, Medizinische Fachangestellte, Medizinisch-Technische AssistentInnen, Dokumentations-AssistentInnen oder auch SekretärInnen. Ganz herzlich laden wir diejenigen Kolleginnen und Kollegen ein, die bisher noch nicht an unserer Fortbildung teilgenommen haben und sich für die Hämostaseologie Assistenz qualifizieren und/oder zertifizieren möchten.

Rückblick

Der im Jahr 2001 gegründete Arbeitskreis (AK) der Hämostaseologie-AssistentInnen war bis 2017 an die Deutsche Hämophiliegesellschaft (DHG) e.V. angebunden. Seit 2018 ist er Bestandteil der „Ständigen Kommission Hämophilie“ der GTH. Die Weiterbildungen wurden bisher im Rahmen des Jahreskongresses sowie im Sommer in Form der Basiskurse „Blutungsneigung“ und „Thrombose-neigung“, zuletzt in Wilsede, durchgeführt.

Ziele

Ziel der Fortbildung ist es, eine hohe Qualifikation der in der Hämostaseologie tätigen MitarbeiterInnen zu erreichen, um somit die bestmögliche Versorgung

des entsprechenden Patientenlientels im Bereich der nicht-ärztlichen, delegationsfähigen Tätigkeit zu gewährleisten. Zudem gilt es, eine ausreichende Zahl von qualifizierten und zertifizierten Mitarbeitenden in unseren Hämophiliezentren zu gewährleisten. Für die Zertifizierung der Hämophiliezentren ist das von großer Bedeutung.

Der Zertifikatslehrgang in der GTH Akademie

Der gesamte Lehrgang richtet sich nach einem Curriculum, das die nachstehenden Schwerpunkte umfasst und in Form von Vorträgen und Workshops vermittelt wird:

- Grundlagen der Hämostaseologie
- Diagnostik, Verlauf und Therapie der wichtigsten Krankheitsbilder
- Psychosoziale und pädagogische sowie rechtliche Grundlagen
- Praktische und organisatorische Fähigkeiten
- Management in Ambulanz und Praxis
- Medizinisch-praktische Fähigkeiten
- Herstellung von Gerinnungsfaktoren und neue Entwicklungen in der Hämostaseologie
- Kommunikation und Präsentationstechniken

Weiterhin besteht im Zuge der GTH Weiterbildung innerhalb von ca. 18 Monaten die Möglichkeit, ein Zertifikat zum/r „Hämostaseologie-AssistentIn“ zu erhalten. Der Lehrgang umfasst die Teilnahme an zwei „Basiskursen“ (Blutungsneigung und Thrombose-neigung), die einmal jährlich alternierend stattfinden und jeweils mit einer Prüfung beendet werden sowie die Teilnahme an der Fortbildung, die im Rahmen der GTH Jahrestagung stattfindet. Hier erfolgt dann eine abschließende Prüfung zu beiden Basiskurs-Themen. Das anschließend ausgestellte Zertifikat hat eine Gültigkeit von fünf Jahren. Eine Re-Zertifizierung setzt die Teilnahme an mindestens einer Weiterbildung jährlich innerhalb des Gültigkeitszeitraums voraus.

Die Fortbildung wird von der GTH finanziert und ist für Teilnehmende kostenlos, inkl. Anreise und Verpflegung. Bitte informieren Sie Ihre Mitarbeitenden über diese Möglichkeit der Qualifizierung und zertifizierten Weiterbildung!

Anmeldung

Anmeldungen sind ausschließlich online möglich. Sie finden das Anmeldeformular hier:

gth-akademie.org

Informationen der GTH zu COVID-19

Auf der Webseite unserer Fachgesellschaft publizieren wir seit dem Frühjahr aktuelle Informationen, Leitlinien, Stellungnahmen und Empfehlungen zu COVID-19 sowie zu Labortests und dem Einsatz des Vakzins von AstraZeneca bei Impfungen. Inzwischen wurden die zahlreichen Informationen auf einer Seite zusammengefasst.

[FAQ der GTH Zoom Konferenz](#)

Auf dieser Seite finden Sie nun auch das ausführliche Protokoll der Zoom

Konferenz vom 13. April zum Thema „Impfkomplikationen von Patienten nach COVID-19-Impfung mit dem AstraZeneca-Vakzin AZD1222“.

[Online-Umfrage zu TTP und COVID-19](#)

Ganz aktuell: Die Universitätsmedizin Mainz führt eine Online-Umfrage zu TTP und COVID-19 durch. Dabei geht es um Häufigkeit und Verlauf der COVID-19-Infektion und um die Verträglichkeit der COVID-19-Impfung bei TTP-Betroffenen.

Teilnehmen können alle TTP-Patientinnen, unabhängig davon, ob Sie im TTP-Register teilnehmen oder nicht. Die Umfrage wurde von der Ethik-Kommission Rheinland-Pfalz genehmigt, den Fragebogen finden Sie ebenfalls auf unserer Webseite.

Sie können alle Informationen verwenden, herunterladen und Kolleginnen und Kollegen zur Verfügung stellen.

gth-online.org/covid-19-info/

66. GTH Jahreskongress

01.– 04. März 2022, Leipzig

Im März 2022 findet der 66. Jahreskongress der GTH im Congress Center in Leipzig statt. Dr. Ute Scholz und Prof. Jan Beyer-Westendorf entschieden sich für einen Hybrid-Kongress und sind so als Kongresspräsidenten und Gastgeber für alle Eventualitäten gewappnet.

[Anmeldung präsent und virtuell ab sofort möglich](#)

Das Anmeldeportal ist bereits geöffnet, dort können Sie sich wie gewohnt bis zum 1. Dezember zum Early Bird Tarif registrieren, danach zu den regulären Gebühren. Parallel besteht die Möglichkeit, Tickets für die virtuelle Kongresssteilnahme zu erwerben. Sollte die Pandemie im März einen Präsenzkongress

verhindern, werden die Präsenztickets automatisch in virtuelle Tickets umgewandelt und die Kostendifferenz erstattet.

[Abstract Deadline 20. October](#)

Ebenso können Sie bereits jetzt Ihre Abstracts einreichen, auch dieses Portal ist geöffnet. Auf der Webseite des Jahreskongresses finden Sie die 12 Kategorien sowie die Guidelines für die Einreichungen.

Alle weiteren Infos über Programm, Anreise, Newsletter etc. finden Sie ebenfalls hier:

gth2022.org



Impressum

Verantwortlich für den Inhalt der GTH News:

GTH

Gesellschaft für Thrombose- und Hämostaseforschung e.V.

GTH Geschäftsstelle
Haus der Verbände
Gertrudenstr. 9, 50667 Köln
Tel. 0221-42334626
mail@gth-online.org, www.gth-online.org

Foto im Artikel GTH Highlights:
©FokusPokus Media / Nico Herzog, Hannover